



# Entwicklungsprojekte für Frauen

## MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

### KENIA: Backen ist in Kibera angesagt, dem viertgrößten Elendsviertel weltweit



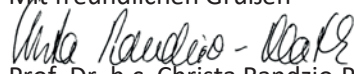
#### WEIHNACHTEN 2017 gibt es eine zweite Chance für arbeitslose Alleinerziehende im Kibera Slum, Kenia.

Die Weihnachtsbäckerei hat Afrika schon lange erobert. Aber es geht um mehr: **Brot für alle**. Eine neue Bäckerei macht sich an die Arbeit. 25 Frauen im Alter zwischen 15 und 29 Jahren werden als Bäckerinnen ausgebildet und wollen gemeinschaftlich Brot und Backwaren zu erschwinglichen Preisen im Kibera - Slum, Nairobi, produzieren. Kenia ist ein wirtschaftlich erfolgreiches Land, das seinen Reichtum in den Händen der Eliten lässt. Hunger und Unterentwicklung prägen deshalb viele Landesteile. Menschen migrieren in die Hauptstadt Nairobi. Trinkwasser muss in teuren Kanistern herangeschafft werden. Menschenwürdiges Wohnen, sauberes Trinkwasser, Toiletten und regelmäßige Mahlzeiten sind Mangelware. Nicht einmal jeder Dritte verfügt über Wohnraum, der ein Leben in Würde möglich macht.

Die Wellblechhütten unserer gemeinnützigen Partnerorganisation AHCP (Africa Health and Community Programme) sind ein Hoffnungsträger. Isabel, eine ehemalige Lehrerin, engagiert sich für die jungen arbeitslosen alleinerziehenden Frauen. Für Nancy, Eliatha, Emily Fatuma und Jenniffer ist das Bäckereiausbildungsprojekt sozusagen die „zweite Chance“. Bildung ist für sie der Schlüssel zum Überleben. Ihr Lehrplan ist ehrgeizig: sie lernen Brot- und Backwarenherstellung und die dazu notwendigen Kenntnisse über die Produkte und ihre Vermarktung, auch Hochzeitstorten können sie dann anbieten. Dabei ist es von Vorteil, dass alle gemeinsam die Kurse besuchen. Sie kennen sich und ihre Probleme. Die Kurse sehen auch vor, ihre verfassungsmäßigen Rechte herauszustellen und ihnen konkrete Bedeutung zu geben, ihr Selbstbewusstsein und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu stärken. Die Frauen haben viel Gewalt und Unterdrückung erfahren: Sie lernen Regeln, vor allem Hygieneregeln, Pünktlichkeit, Sauberkeit des Produktionsstandortes und der Einrichtung der Bäckerei, Lagerung und Arbeitsteilung zwischen den Frauen, Kleinstbetriebsführung, Preiskalkulation und Buchführung. Die Bäckerei wird in der Nähe der Ausbildungszentren liegen.

**Das Weihnachtsprojekt:** Weihnachten 2017 bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für die afrikanische Bäckereiausbildung. Entwicklungszusammenarbeit ist eine mittel- und langfristige Strategie, um Armutsmigration einzudämmen und Menschen eine Bleibperspektive zu vermitteln. Dazu will der Marie-Schlei-Verein beitragen. Der Marie-Schlei-Verein unterstützt aktuell u.a. Projekte in Nepal und Indonesien, Uganda, Ghana und Sierra Leone, Nicaragua, Ecuador, Peru und Bolivien. Wir informieren Sie gerne. **Helfen Sie helfen!**

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath  
Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins

**Marie-Schlei-Verein e. V.**  
Grootiushof, Grootruhe 4, 20537 Hamburg  
Tel. +49-40-4149 6992, Fax +49-40-4149 6993

**Spendenkonto: SPARDA Bank Hamburg**  
IBAN: DE92 2069 0500 0000 6020 35 BIC: GENODEF1S11  
marie-schlei-verein@t-online.de, www.marie-schlei-verein.de



# Entwicklungsprojekte für Frauen

## MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

### Wer wir sind - Was wir tun

Der gemeinnützige Marie-Schlei-Verein wurde 1984 in Erinnerung an die frühere Entwicklungshilfeministerin Marie Schlei gegründet. Der Verein fördert Frauenausbildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika und baut partnerschaftliche Beziehungen zu Frauengruppen und Frauenorganisationen in den Ländern des Südens auf. Es werden vor allem Ausbildungsprogramme gefördert, die von einheimischen Frauengruppen entwickelt und durchgeführt werden und den Frauen eine berufliche Perspektive eröffnen. Rund 600 Projekte wurden bisher unterstützt. Die Anpflanzung eigener Gemüse- oder Obstgärten, Biokaffeeanbau, Getreidemöhlen, Fisch- und Hühnerzucht, Bäckerei, Computerkurse, aber auch handwerkliche Ausbildungen wie z.B. Klempnern, Reparatur von elektrischen Geräten, Malerei oder Salzgewinnung - all das sind gelungene Beispiele für die vielfältigen erfolgreichen Aktivitäten der Frauen. Gleichzeitig informiert der Marie-Schlei-Verein in entwicklungspolitischen Bildungsseminaren in Deutschland über die Rolle der Frau in Afrika, Asien und Lateinamerika.

### Beitrittserklärung

An den Marie-Schlei-Verein e.V.  
Grootsruhe 4, 20537 Hamburg

Ich werde Mitglied  Ich zahle einen Jahresbeitrag von € \_\_\_\_\_ (mind. € 35,--)

Ich zahle: monatlich  halbjährlich  jährlich  einen Beitrag von € \_\_\_\_\_

Per Überweisung (Sparda Bank Hamburg, IBAN: DE92 2069 0500 0000 6020 35 BIC: GENODEF1S11)

Per Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat (siehe unten)

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte den Jahresbericht, Spendenaufrufe und andere Informationen gerne per E-Mail zugeschickt bekommen. Die Zuwendungsbescheinigung geht per Post zu.

### Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE36MSV00000288769. Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige den Marie-Schlei-Verein e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Marie-Schlei-Verein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_